

Die Coffee Lectures – Infohäppchen zur Mittagszeit in der KIT-Bibliothek

Diana M. Tangen

An der KIT-Bibliothek werden seit Januar dieses Jahres an drei Tagen pro Woche zur Mittagszeit Kurzvorträge bei einer Tasse Kaffee angeboten. Die 10-minütigen Vorträge beinhalten ein breites Themenspektrum zu Bibliotheksservices, IT oder Lern- und Arbeitsmethoden. Zielgruppe sind alle Studierenden, die in und mit der Bibliothek arbeiten. Das neue Angebot wird gut angenommen. Nach über 80 Veranstaltungen soll hier eine erste Bilanz gezogen werden.

Einführung

► Für Studierende sind ganze Nachmittags-Veranstaltungen in der Bibliothek nicht mehr attraktiv. Durch die Bachelor/Master-Umstellung ist für sie das Zeitorsett enger geworden. Auch das Informationsverhalten hat sich gewandelt. Auf Fragestellungen werden kurze und präzise Antworten gesucht; am einfachsten über das Internet, beispielsweise mit Hilfe kurzer Filme auf YouTube. Mit den Coffee Lectures (C. L.) wurde auf das neue Informationsbedürfnis reagiert. Unsere Zielgruppe sind die Studierenden, die den ganzen Tag in der Bibliothek lernen, also schon vor Ort sind und nach der Mittagspause einen Kaffee und ein Infohäppchen mitnehmen.

Die Kurzvorträge finden drei Mal die Woche am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils nach der Mittagspause in einem Seminarraum in der Zentralbibliothek des KIT statt. Der Raum ist mit 20 flexiblen Arbeitsplätzen ausgestattet, einem 84 Zoll Ultra HD Touchscreen mit HDMI und VGA Eingang, einem Flip-Chart, mit LTA-Netzwerkanschlüssen, W-LAN sowie einem Laptopwagen mit 14 Übungs-Laptops. Betreut werden die zum Teil auch externen Referenten von einer Person aus dem Informationskompetenz-Team, das bei allen technischen Fragen hilft. Der Kaffee steht zu Beginn der Veranstaltung bereit.

Überlegungen, ein Format wie die Coffee Lectures in der Informationsvermittlung am KIT anzubieten, begründeten sich u.a. aus den Ausführungen von Oliver Renn (Renn, 2014). Er führte diese Kurzpräsentationen in der Mittagspause zu einer Tasse Kaffee im Infozentrum Chemie, Biologie, Pharmazie an der ETH Zürich ein. Diese C. L. werden für die dort arbeitenden Wissenschaftler/innen angeboten, was sich in der Auswahl der Themen deutlich widerspiegelt. Die KIT-Bibliothek hat das Konzept der Kurzzeitpräsentation für die Benutzerschulung übernommen.

Inhalte

Die Themen für die Coffee Lectures wurden aus ganz unterschiedlichen Quellen zusammengestellt. Das gesamte Serviceangebot der KIT-Bibliothek wurde einbezogen. Daraus ergaben sich Themen zum Medienzentrum, zur Dokumentlieferung, zur Dissertationen-Abgabe, zu dem Wegweiser zu freien Lern- und Arbeitsplätzen.

Zum anderen wurde in allen Bibliotheksabteilungen nachgefragt, wer aus seinem Arbeitsgebiet etwas für Studierende besonders Interessantes berichten kann. Übernommen wurden Vorträge aus den Bereichen EZB, DBIS, Verlagsservice KIT Scientific Publishing, DOI, E-Books, Digitales Video- und Audioarchiv (DIVA), aber auch einige technische Präsentationen zu W-LAN, LaTeX, Content Management System.

Unsere klassischen Benutzerschulungen wie Katalogeinführung, Literaturrecherche bzw. -management wurden in kleine Infohäppchen zerlegt, um sie ebenfalls in diesem Format anbieten zu können. Um die Werbung für die großen Schulungen zu verstärken, haben wir die zugehörigen Kurzinformationen immer eine Woche im Voraus bei den C. L. als Appetizer behandelt. Beispiele dafür sind Citavi- oder Fachdatenbankschulungen der Fachreferenten.

Weitere Quellen, die einbezogen wurden sind Fragen die in der Auskunft oder den Lesesälen häufiger gestellt werden, z.B. zu DIN-Normen, Scannern, Buchstandorte. Darüber hinaus wurden Präsentationen zusammengestellt zu Bereichen Zitieren, Urheberrecht, CC-Lizenzen, zu Buchschätzen aus dem Tresor oder ganz allgemein „Was Sie schon immer über die KIT-Bibliothek wissen wollten – und sich nie zu fragen trauten“.

Da die KIT-Bibliothek kooperativ mit dem House of Competence am KIT (HoC), der Einrichtung für Schlüsselkompetenzen, zusammenarbeitet, wurden deren

Juli 2015

Mittwoch 01.07.2015	Wissenschaftliches Arbeiten mit LaTeX
Donnerstag 02.07.2015	Wie komme ich ins Netz und wie authentifiziere ich mich?
Dienstag 07.07.2015	Welche Datenbanken gibt es am KIT zu meinem Fachgebiet?
Mittwoch 08.07.2015	Open Access publizieren am KIT – Förderung durch den Publikationsfonds
Donnerstag 09.07.2015	Wie suche ich Literatur zum Fachgebiet Wirtschaftswissenschaften?
Dienstag 14.07.2015	Ergebnisse der Lernraumfrage 2015
Mittwoch 15.07.2015	Mit der KIT-Karte in Karlsruhes Bibliotheken unterwegs
Donnerstag 16.07.2015	Erfolgreiche Literaturrecherche mit Scopus
Dienstag 21.07.2015	Signatur? Regalnummer? Standort? – Katalogtreffer verstehen
Mittwoch 22.07.2015	Ausbildungsmöglichkeiten in der KIT-Bibliothek
Donnerstag 23.07.2015	Literaturrecherche im Fachgebiet Chemie mit SciFinder
Dienstag 28.07.2015	Mit Methoden arbeiten im Studium – Das Methodenlabor des HoC stellt sich vor
Mittwoch 29.07.2015	KIT Scientific Publishing – Verlagsservices am KIT
Donnerstag 30.07.2015	Schätze der KIT-Bibliothek

Abbildung 1: Themenangebot im Juli 2015

Schwerpunkte Arbeitsmethodik, Lernstrategien sowie wissenschaftliches Schreiben eingebettet.

Die kurzen Vorträge sollen eher locker und unterhaltsam sein. Jede Veranstaltung wird mehrmals, eventuell auch unter abgewandeltem Titel angeboten, um zu sehen, wie sie von den Teilnehmern angenommen wird. Manchmal bewirkte eine pfiffige Titeländerung größeres Feedback.

Werbung

Zum Start – bereits vor Weihnachten 2014 – gab es gepixelte A0-Poster als Ankündigung und dann im neuen Jahr 2015 das Ganze in „scharf“. Das weckte bei vielen die Neugier. Folglich hatten wir einige Nachfragen zu den unscharfen Plakaten. Postkarten mit dem Link zum Wochenprogramm wurden ausgeteilt. Die Coffee Lectures bekamen im Veranstaltungskalender eine eigene Rubrik. In Facebook wurden die Veranstaltungen gepostet. Am Seminarraum selbst sowie in den Aufzügen wurde das Wochenprogramm aufgehängt.

Organisation

Die Veranstaltungen werden einen Monat im Voraus für den nächsten Monat geplant. Die Referenten werden Anfang der Woche erinnert.

Ergebnisse

Die Erfahrungen der ersten Monate seit dem Start des neuen Informations-Formates waren durchweg

KIT-Bibliothek

Coffee Lectures

Coffee Lectures
& coffee for free
 AND LECTURES FOR ALL!

DI MI DO
 13 UHR 30
 3.OG | LSM

Interesse an Themen rund um die KIT-Bibliothek und wissenschaftlichem Arbeiten- aber wenig Zeit?

Dann kommen Sie zu unseren zehnmütigen Coffee Lectures in den Lesesaal Medienzentrum im 3. OG der KIT-Bibliothek Süd. Ab Januar 2015 jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag um 13.30 Uhr. **Und den Kaffee gibt es gratis dazu ...**

Abbildung 2: Werbemaßnahmen auf der Homepage

positiv. Insgesamt fanden in den sieben Monaten 80 Coffee Lectures zu 51 verschiedenen Themen statt. Gut besuchte Themen wurden bis zu drei Mal wiederholt, andere nur einmalig angeboten. 34 Referentinnen und Referenten waren involviert. Der Rekord lag bei einer Referentin, die zehn C. L. zu sechs verschiedenen Themen durchführte.

Tabelle 1 zeigt die zehn TOP-Themen.

Über 500 Interessierte haben insgesamt teilgenommen. Es gab sehr gut besuchte Monate, aber auch Wochen mit wenig Resonanz, z.B. um Ostern. Es gab volle Veranstaltungen, bei denen alle Plätze belegt waren oder solche, bei denen kein Besucher kam. Interessant ist, dass dieses Phänomen teilweise themenunabhängig auftrat. D. h. bei den Themen, die wiederholt wurden, zeigten sich sehr starke Teilnehmerschwankungen. Ansonsten kann festgestellt werden, dass sich die Studierenden die Themen sehr spezifisch aussuchen. Dauergäste hatten wir nicht zu verzeichnen, aber schon Personen, die an mehreren Veranstaltungen teilnahmen.

Wissenschaftler/innen konnten wir bisher nur in sehr geringem Umfang für unsere Kurzreferate begeistern, da es sich für einen Forschenden offensichtlich nicht lohnt, für ein 10-minütiges Kurzreferat in die Bibliothek zu kommen. Hier müssen wir entweder ein weiteres Format entwickeln oder aber die bisherigen Instrumente ausbauen.

Die Verteilung der Teilnehmer auf die Monate (Abb. 3) zeigt einen Einbruch zum Vorlesungsbeginn des Sommersemesters 2015.

Ende Juli wurden die Kurzvorträge wegen der Semesterferien unterbrochen. Sie werden im Oktober zu Semesterbeginn wieder starten.

Da wir die Infohäppchen auch für Mitarbeiter/innen der KIT-Bibliothek angeboten hatten, ergab sich ein positiver Nebeneffekt. So waren die Kollegen/innen einerseits Referenten oder begleitendes und ergänzendes Fachpersonal, andererseits waren sie eifrige Zuhörer, sodass sich die Veranstaltungsreihe zusätzlich als hausinternes Schulungsinstrument entwickelte.

Inzwischen wurde eine „Coffee Lectures-Wissensbar“ angelegt, um die Materialien, die bei den Veranstaltungen genutzt werden, i.d.R. Power Point-Folien, abzulegen. So können einzelne Themen nachgelesen oder nachbereitet werden.

Fazit

Die C. L. sind ein erfolgversprechendes modernes Format, an dem wir festhalten werden. Den positiven Nebeneffekt der internen Fortbildung werden wir weiterhin ausbauen sowie mit rein internen Ver-

1.	Wissenschaftliches Arbeiten mit LaTeX
2.	Persistent Identifier – Tut das weh?
3.	Geräteverleih und Dienste – Das Medienzentrum stellt sich vor
4.	Was Sie schon immer über die KIT-Bibliothek wissen wollten – und sich nie zu fragen trauten
5.	Mit Methoden arbeiten im Studium – Das Methodenlabor des HoC stellt sich vor
6.	So managen Sie Ihre Literatur mit Citavi
7.	Clever & SMART Lernziele setzen – ein Beispiel der Lern- und Arbeitstechniken des Lernlabors (House of Competence)
8.	Wie komme ich ins Netz und wie authentifiziere ich mich?
9.	Schätze der KIT-Bibliothek
10.	Erfolgreiche Literaturrecherche mit Google Scholar

Tabelle 1: Top-Themen bei den Teilnahmen an den Coffee Lectures

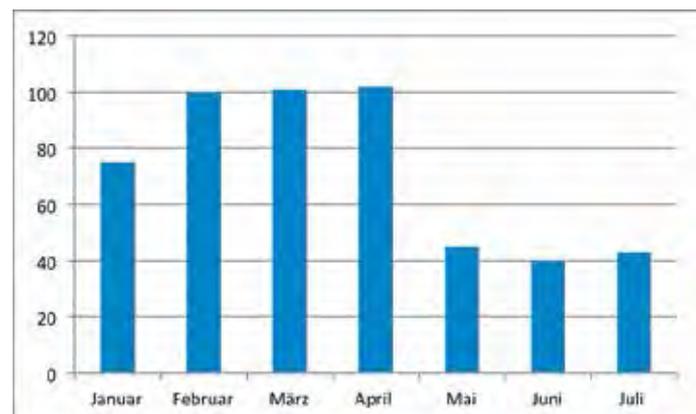


Abbildung 3: Teilnehmer an den C. L. in den ersten sieben Monaten 2015.

anstaltungen untermauern. Das Themenspektrum wird weiterentwickelt und die Werbemaßnahmen zum Wintersemester 2015 ausgebaut. Im Oktober zu Semesterbeginn werden wir mit einer neuen Runde Infohäppchen starten.

Literatur

Renn, Oliver: „Anwenderschulungen zur computergestützten Informationsbeschaffung für Fortgeschrittene“ oder doch lieber in die Coffee Lectures? in: Information. Wissenschaft & Praxis 2014; 65(3): 190-194. |

Dipl.-Biol. Diana M. Tangen

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
KIT-Bibliothek, Stellvertretende Leiterin der Nutzungsabteilung Fachreferentin für Biologie, Medizin, Land- u. Forstwirtschaft, 76131 Karlsruhe
diana.tangen@kit.edu